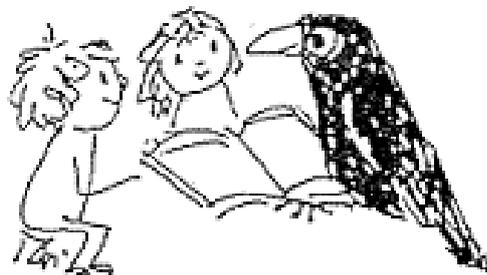


Kleines ABC des Schulanfangs



Rabenschule

Stand: Schuljahr 2013/2014

Liebe Eltern der Schulneulinge,

wir haben für Sie eine kleine Broschüre mit den wichtigsten Informationen zum Schulbeginn zusammengestellt. Wir hoffen, dass wir so viele offene Fragen schon vorab beantworten können. Sollten Sie aber dennoch hier eine Antwort vermissen, scheuen Sie sich nicht, die Klassenlehrerin Ihres Kindes anzusprechen. Sie gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Ihr Team der Rabenschule

Adresse:

Rabenschule
Auf der Weid
65510 Hünstetten Wallrabenstein
Tel: 06126/6065
Fax: 06126/8709

AG's:

Wir bauen unser Nachmittagsangebot immer weiter aus. Momentan bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Förderverein folgende AGs an:

- Yoga
- Tennis
- Schach
- Judo
- Bogenschießen
- Kreativwerkstatt
- Ballschule
- Neu: HipHop und Breakdance

Jeweils zum Halbjahr bekommen die Schüler einen Info- und Anmeldebrief dazu. Der Förderverein übernimmt die administrative Abwicklung.

Arbeitsmaterial:

Mathebuch, Leselehrgang und Fibel werden in der ersten Klasse von der Schule gestellt und können nach Ablauf des Jahres behalten werden, denn die Schüler dürfen in diese Bücher schreiben.

Busregeln/Buspaten:

Unseren Buskindern werden zu Beginn des ersten Schuljahres die Busregeln ausgeteilt. Diese werden von den Schülern und den Eltern unterschrieben und auch in der Klasse besprochen. Schüler der IGS sorgen für die Einhaltung der Regeln am Busplatz und im Bus und sind berechtigt, die Grundschüler daran zu erinnern. Sollten Kinder dagegen verstoßen, werden sie von den Buspaten der Lehrerin/Schulleitung gemeldet.

Beurlaubungen:

Sollte Ihr Kind aus dringenden Gründen eine Beurlaubung benötigen, schreiben Sie bitte einen formlosen Antrag an die Schulleitung. Diese wird dann befinden, ob dem Antrag aus pädagogischer Sicht stattgegeben werden kann oder nicht.

Elternbriefe:

Die Eltern werden über wichtige Termine und anstehende Veranstaltungen durch Elternbriefe informiert. In einigen Fällen befindet sich ein Rücklauf am Informationsbrief, der unterzeichnet und den Kindern mitgegeben werden soll. Dies sollte zügig geschehen, damit die Informationen über den Klassenlehrer schnell gebündelt werden können.

Elterngespräche:

Im Laufe des ersten Halbjahres wird die Klassenlehrerin mit Ihnen ein Kennenlerngespräch vereinbaren, um Sie und Ihr Kind näher kennen zu lernen. Sollten Sie das Gespräch mit der Klassenlehrerin oder einer Fachlehrerin suchen, kontaktieren Sie diese bitte und vereinbaren einen Gesprächstermin.

Entschuldigungen:

Sollte Ihr Kind einmal krank sein, lassen Sie es bitte zu Hause. Sie tun niemandem einen Gefallen, wenn Sie es in die Schule schicken.

Wichtig: Melden Sie dies bitte einem Mitschüler und bitten diesen auch Material/Hausaufgaben/Elterninformationen mitzubringen. So bekommen Sie und ihr Kind mit, was gerade in der Schule passiert und verpassen keine wichtigen Nachrichten. Rufen Sie bitte nicht in der Schule an und melden Ihr Kind krank. Bei längerer Krankheit informieren Sie bitte den Klassenlehrer. Wenn ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit.

Einbinden von Büchern:

Obwohl die Schüler nach Ablauf des ersten Schuljahres ihre Bücher behalten dürfen, sollten sie dennoch eingebunden werden, damit sie länger haltbar bleiben und geschont werden. Auch die Arbeitshefte sollten möglichst mit einem farbigen Umschlag versehen werden (rot für Deutsch, blau für Mathematik). Ab Klasse 2 werden die Bücher von der Schule ausgeliehen. Diese müssen am Ende des Schuljahres wieder zurückgegeben werden.

Ferien:

Vor Beginn der Ferien endet der Unterricht immer nach der 3.Stunde. Beginn nach den Ferien entnehmen Sie bitte den Elternbriefen oder der Homepage.

Förderverein:



Unser Förderverein Känguru e.V. bietet eine qualitativ hochwertige Betreuung rund um die Schule an.

Durch die angrenzende Mensa steht den in der Betreuung angemeldeten Schülerinnen und Schülern ein warmes Mittagessen zur Verfügung.

Anschließend werden die Schüler durch Kolleginnen der Rabenschule beim Fertigen der Hausaufgaben betreut.

Zurzeit gibt es ein Vormittagsangebot bis 14 Uhr und ein Nachmittagsangebot bis 16 Uhr oder 17 Uhr mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung.

Der Verein unterstützt auch weitere finanzielle Belange der Schule.

Anmeldungsformulare bekommen Sie im Sekretariat oder direkt in der Betreuung.

Außerdem ist der Förderverein gemeinsam mit der Schule Ausrichter der Buchausstellung im November.

Auskunft:

Geschäftsführender Vorstand:

Andrea Böttcher: 06126-959710

Homepage: www.foerderverein-kaenguru.de

Fehlen:

Laut Erlass muss morgens festgestellt werden, ob alle Kinder da sind. Sollte Ihr Kind krank oder anderweitig verhindert sein, teilen Sie dies bitte einem Klassenkameraden (oder Elternbeirat) mit. Ansonsten werden Sie morgens von der Schule angerufen, um den Verbleib des Kindes zu klären.

Frühstück:

Bitte vermeiden Sie Müll und geben Ihrem Kind ein gesundes Frühstück in einer Mehrweg-Frühstücksbox mit. Verzichten Sie auf Süßigkeiten oder Schokoriegel.

Um „Überschwemmungen“ im Ranzen zu vermeiden, hat es sich als sinnvoll erwiesen, Wasserkästen in den Klassenräumen bereit zu stellen. Diese werden über die Klassenkasse verrechnet. Dies gestalten die Klassen jeweils individuell.

Bitte gewährleisten Sie, dass Ihr Kind morgens bereits zu Hause gefrühstückt hat, denn schon in den ersten Stunden müssen sich die Schüler voll konzentrieren. Dies geht nicht mit leerem Bauch.

Fundsachen:

Fundsachen werden im Erdgeschoss (Haken rechts in der Aula am Werkraum) gesammelt. Wertgegenstände befinden sich im

Sekretariat und können dort abgeholt werden. Vor den Winter- und Sommerferien werden alle Fundsachen ausgelegt. Eltern finden dann vor Ort oft vermisste Gegenstände. Die restlichen Kleider werden eingesammelt und einer wohltätigen Organisation übergeben.

Handys:

Grundsätzlich ist es den Schülern untersagt ein Handy mit sich zu tragen. Sollten Sie wichtige Gründe haben, warum Ihr Kind an ausgewählten Tagen ein Handy mit sich führt, beantragen Sie dies bitte bei der Schulleitung. Um Ihr Kind und deren Mitschüler zu schützen, werden Handys, die unerlaubt in die Schule mitgebracht werden eingesammelt. Diese können dann bei der Schulleitung abgeholt werden.

Hausaufgaben:

Die Hausaufgaben sollten in der ersten Klasse ungefähr 15 bis 20 Minuten (im Durchschnitt) dauern.

Mittwochs gibt es in der Rabenschule keine Hausaufgaben. Die Hausaufgaben werden gemeinsam in der Schule eingetragen. Auch befinden sich im Hausaufgabenheft wichtige Nachrichten an die Eltern. Schauen Sie bitte täglich hinein.

Hausschuhe:

Die Schüler tragen in der Schule Hausschuhe/Sandalen. Bitte beschriften Sie diese. Sollten Schuhe im Laufe des Schuljahres zu klein geworden sein, wechseln Sie sie bitte unbedingt aus.

Hitzefrei:

Wir können in der Grundschule die Kinder bei großer Hitze nicht einfach nach Hause schicken. Sollte es organisatorisch möglich sein, geben wir auch mal die letzte Stunde frei. Die Eltern werden dann informiert.

Homepage:

Schnelle Informationen (wie z. Bsp. Ausfall wegen Schnee oder Eis) können Sie immer auf der Startseite der Homepage (www.rabenschule.de) finden. Hier sind im Winter die Informationen frühzeitig eingestellt.

Individuelle Förderung (und Diagnose):

Durch die Verwendung von Lernstandsanalysen ist eine frühzeitige Förderung in den Bereichen Deutsch und Mathematik möglich (z. Bsp.):

- HSP (Hamburger Schreibprobe),
- ELFE (Leseverständnistest)
- Lernstandsdiagnosen der Lehrbücher

Die Rabenschule bietet eine kontinuierliche Förderung durch

- Erstellen von individuellen Förderplänen bei Schülern mit besonderen Schwierigkeiten
- Informationsaustausch mit außerschulischen Institutionen
- Beratungsgespräche mit allen an der Erziehung Beteiligten
- Förderkurse (LRS, Dyskalkulie, evtl. Bewegungskurse))
- Förderkurse (z.Bsp .Mathe-AG, sofern Stunden dafür vorhanden sind)

Internetadresse/Email:

Homepage:

www.rabenschule.de

Email:

info@rabenschule.de

poststelle@rabenschule.wallrabenstein.schulverwaltung.hessen.de

Läuse:

Falls Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, informieren Sie bitte zügig die Klassenlehrerin. Sorgen Sie bitte für die entsprechenden Maßnahmen, bevor sie es wieder in die Schule schicken. Vergessen Sie die Wiederholungsbehandlung (nach 8 Tagen!) nicht!

Aufgrund einer neuen Verordnung des Gesundheitsamtes müssen alle Kinder mit Läusebefall namentlich gemeldet werden.

Leseparadies:

Die Organisation der Besuchszeiten des Leseparadieses liegt in den Händen der Klassenlehrer. Die Klassen besuchen dann die Bücherei, können dort probelesen und ausleihen. Die Ausleihe wird durch Lesemütter der einzelnen Klassen organisiert.

Musikschule:

Die Musikschule bietet für die Erstklässler einen Schnupperkurs an, der immer mittwochs in der 6.Stunde stattfindet. Ferner besteht die Möglichkeit, direkt im Anschluss an den Unterricht ein Instrument zu erlernen. Näheres dazu erfahren Sie über ein Informationsblatt der Musikschule oder unter: www.musikschule-huenstetten.de

Parken im Umfeld der Schule:

Vermeiden Sie das Parken an und um die Schule. Parkplätze sind leider nur eingeschränkt vorhanden. Deshalb entsteht vor allem zu Ferienbeginn regelmäßig ein Verkehrschaos. Wenn Sie Ihr Kind wirklich bringen oder abholen müssen, nutzen Sie die Nebenstraßen als Parkmöglichkeit und geben Sie ihrem Kind die Möglichkeit sich ein paar Schritte an der frischen Luft zu bewegen.

Patenschaften/Patenklasse

Die ersten Klassen werden von einer dritten (oder zweiten) Klasse unterstützt und jedes Kind erhält einen Paten, der ihn in der ersten Zeit unterstützt und Fragen zum Schulalltag beantwortet. Oft werden auch gemeinsam Unternehmungen geplant oder gemeinsame Wandertage veranstaltet.

Sekretariatsöffnungszeiten:

8.00 Uhr-11.30Uhr (täglich)

Telefonnummer: 06126/6065

Fax: 06126/8709

Sekretärin: Fr. Honrath

Schreibhefte/Arbeitshefte:

Die Schreibhefte werden von den Klassenlehrerinnen besorgt. So ist gewährleistet, dass die Kinder die gleiche Lineatur haben. Diese werden ebenfalls vom Klassenlehrer angeschafft.

Schulordnung:

Zu Beginn des ersten Schuljahres wird mit den Schülern die Schulordnung besprochen. Mit der Unterschrift der Kinder auf der Klassen-Schulordnung verpflichten sich die Schüler, die Regeln zu beachten. Sollten sie gegen die Regeln des Öfteren verstoßen, werden sie mit pädagogischen Maßnahmen an die Einhaltung der Regeln erinnert. Diese Regeln befinden sich im Hausaufgabenheft und können jederzeit eingesehen werden.

Spitzer:

Die Schüler dürfen keinen Spitzer im Ranzen haben. Grund ist, dass der Spitzerstaub die Schulbücher beschädigt und unansehnlich macht. Spitzer stehen daher in den Klassen zur Verfügung. Außerdem gehört das Spitzen der Stifte zur täglichen Hausaufgabe.

Sportsachen:

Die Schüler können in der Regel ihre Sportsachen in der Schule hängen lassen. Sie sollten allerdings in regelmäßigen Abständen mit nach Hause genommen werden, um sie zu waschen oder die Kleidung auszuwechseln. Die Sportschuhe sollten unbedingt nur für den Schulsport sein und helle Sohlen haben, um am Hallenboden keine Spuren zu hinterlassen. Schmuck bereits zu Hause abgelegt werden und Ohringe sollten mit Pflastern abgeklebt sein, um so das Verletzungsrisiko zu mindern. Mit den Kindern sollte vor Schuleintritt das zügige An- und Umziehen geübt werden, ebenso das Binden der Sportschuhe.

Telefonliste:

Jede Klasse erstellt eine Notrufliste, die sämtliche Nummern (Handy, Verwandtschaft usw.) enthält, unter denen im dringenden Notfall

jemand für das Kind erreichbar ist. Diese Nummern werden auf Wunsch vertraulich im Sekretariat, bei Frau Rödel und Frau Schäfer (beide Schulleitung), im Lehrerzimmer und beim Klassenlehrer aufbewahrt, so dass diese Personen in dringenden Fällen jemanden erreichen können.

Trinkbecher:

Die Schüler können in der Schule an der Wasserbar der Klasse trinken. Deshalb benötigen sie einen Trinkbecher, den Sie bitte mit Namen versehen. Von Zeit zu Zeit bekommen die Kinder diesen mit, um ihn zu spülen. Bitte denken Sie daran, ihn dann wieder mitzugeben.

Winternotfallplan:

Im Winter kann es dazu kommen, dass durch Schnee oder Glätte die Busse nicht fahren. Nach 15 Minuten Wartezeit an der Bushaltestelle können die Schüler nach Hause gehen. Es kann ebenso passieren, dass die Wetterverhältnisse plötzlich während des Schulvormittags schwierig werden. Bitte klären Sie bereits im Vorfeld, ob und mit wem Ihr Kind mitfahren darf, denn sollten keine Busse fahren, bitten wir die Eltern, die Schüler abzuholen. Nachricht erfolgt über die Notrufliste.

Auch kann es sein, dass die Schule aufgrund schlechter Verhältnisse (Heizungsausfall/Schneechaos) ausfallen muss. Bitte stellen Sie auch dann eine Notfallbetreuung für Ihr Kind sicher (Nachbarn, Oma, Klassenkameraden usw.) Sie entscheiden, ob Sie Ihr Kind trotz der Witterungsverhältnisse in die Schule schicken oder daheim lassen.

